

Wurschtland im Haus Montafon

Lese- und Anekdotenabend mit Autor
Diedrich Onnen.



SCHRUNS Im Rahmen von Österreichs größtem Literaturfestival „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ präsentierte der ostfriesische Autor Diedrich Onnen sein Buch „Wurschtland“ im Montafon. Inklusive Einblicke in seine Heimat. Von den Deichen über Otto bis hin zum Tee-Kult in Ostfriesland.

Was geschieht mit einem waschechten Ostfriesen, der in Vorarlberg lebt? Lässt er sich integrieren, oder geht er am Heimweh zugrunde? In seinem Buch „Wurschtland“ erzählt Diedrich Onnen von Begegnungen, die er nicht für möglich hielt und von Ereignissen, die für ihn bisher unvorstellbar waren. Onnen wirkte viele Jahre als evangelischer Pfarrer im deutschen Bodenseeraum. Eigentlich wollte er nach seiner Pensionierung zurück nach Ostfriesland. Dann lernte er seine aus dem Montafon stammende Gattin Iris kennen und lieben. Und ist hiergeblieben. In einer völlig neuen Umgebung. Weit weg von zu Hause. Wie es ihm dabei ergangen ist und wie ein Ostfrieser das Ländle empfindet, hat er bei der Vorstellung seines Buches in der Bibliothek Montafon bei einem Abend voller Leichtigkeit und Harmonie eindrucksvoll aufgezeigt. Neben einem kurzen Einblick in seine ostfriesische Heimat las Onnen einige Kapitel aus seinem „Wurschtland“ vor – und erzählte spannende Anekdoten dazu. Wie etwa die postalische Verwechslung mit einem Türken aus der Nachbarschaft, der Ali Oehnen heißt und dessen Post ständig bei Pfarrer Onnen landet. Oder seine innige Beziehung zu einem tätowierten und gepiercten Mediamarkt-Verkäufer.

Vorarlberger Mentalität

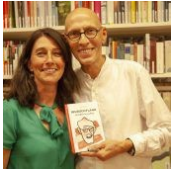
Außerdem demonstrierte er dem begeisterten Publikum, wie groß die ostfriesische Liebe zu Tee ist und wie man diesen richtig zubereitet. Nix mit Teebeutel und umrühren. Sondern zelebrieren. Angefangen vom richtigen Teelöffel bis hin zum entsprechenden Geschirr. Von Kandiszucker und einem Schuss Rahm – rund 300.000 Tassen Tee trinkt jeder Ostfrieser im Laufe seines Lebens. Das alles und noch vieles mehr präsentierte Onnen bei seinem kurzweiligen Leseabend. Ebenso das Geheimnis, warum sein Buch „Wurschtland“ heißt: „Weil



Die Lesung in der Bibliothek im Haus Montafon stieß auf großes Besucherinteresse.

MEZ

dem Vorarlberger zwar nicht alles, aber vieles wurscht ist.“ Mit einem Augenzwinkern beleuchtet der Autor die Vorarlberger Seele und zeigt charmant auf, wie „ghörige Gxiberger“ auf Menschen wirken, die nicht von hier kommen. Prädikat: lesenswert. MEZ



Sport als Förderung der sozialen Kompetenzen

Bludenz „...eine Schülerin im letzten Schuljahr ist Teilhabeunterrichts teilgenommen. Es heißt bei uns 'Montafon' bei den Kindern, Sport ist für sie ein wichtiger Bestandteil, um sich zu beweisen, um sich zu beweisen, um sich zu beweisen.“

Christoph Oster (Vize-Präsident des Lärchschützenvereins) ist ein begeisterter Teilnehmer des Teilhabeunterrichts. Er erzählt, wie er bei den Kindern im letzten Schuljahr mit dem Lärchschützenverein zusammenarbeiten konnte. Er erzählt, wie er bei den Kindern im letzten Schuljahr mit dem Lärchschützenverein zusammenarbeiten konnte.



Wurschtland im Haus Montafon

Lese- und Anekdotenabend mit Autor Diedrich Ossen.

Bludenz Ein lockeres von Ossen geleitetes Treffen am Donnerstagabend im Haus Montafon. Der Autor hat eine Reihe von Anekdoten und Geschichten zu erzählen. Er erzählt, wie er bei den Kindern im letzten Schuljahr mit dem Lärchschützenverein zusammenarbeiten konnte.



Thomas Huber (links) und...
Ludwig Huber (rechts)...



...und...
...und...

Check 77 Lehrberufe!

Lehrlingsmesse

9. + 10. November 2018
Tennishalle Nenzing

Gartenhäuser jeder Art

Die Zimmern, die auch kleine Arbeiten gerne ausführt. Alles aus einer Hand!

WOLFGANG MEYER DER ZIMMERMANN

Gerstenstraße 26, A-6700 Bludenz
Telefon: 05564-7378633
Fax: 05562-498704
E-Mail: info@meyer.com

www.meyer.com

Kamin-Genuss

www.schwedenofen.at

bomag

www.bomag.at

